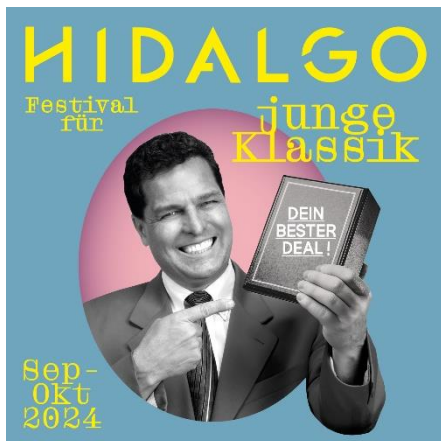




## HIDALGO-Festival 2024: Klassische Musik als urbanes Erlebnis

Vom 13. bis 18. Oktober 2024 (plus 14. September 2024) macht „Das Festival für junge Klassik“ München erneut zum Hotspot und Experimentierzentrum für die moderne innovative Präsentation von klassischer Musik unter dem Motto „Dein bester Deal!“



HIDALGO, das Festival für junge Klassik, bürestet auch 2024 den klassischen Konzertbetrieb gegen den Strich. Hier wird seit nunmehr sieben Jahren konsequent infrage gestellt, was sich über Jahrhunderte etabliert hat, und das ebenso produktiv wie provokativ. Unter dem **Motto „Dein bester Deal!“** beleuchtet das Kollektiv den systemimmanenten **Dreiklang von Klassik, Konsum und Kommerz**. Die Wahl der diesjährigen Location dreier Veranstaltungen könnte dafür nicht passender sein: Im ehemaligen denkmalgeschützten **Kaufhaus am Stachus**, gebaut in den 50er Jahren (auf einer Fläche von 23.000m<sup>2</sup>), das seit 2022 leer steht und bis zur Neugestaltung als *B-Tween* zwischengenutzt wird. Inmitten der bayerischen Landeshauptstadt bringt das HIDALGO Festival – abseits der üblichen Konzertlocations und mitten in der Bürgergesellschaft direkt zum Publikum.

HIDALGO ist wie ein Street-Food-Festival für die Ohren: mit originellen Rezepten bei klassisch-traditionellen Zutaten, dem Vergnügen am Experiment und immer wieder ungewöhnlichen Kombinationen bzw. Settings, der Option auf kleine Probierhäppchen (bei den „Mini-Konzerten“), dem komplett ungezwungenen Ambiente und einer einzigartigen Atmosphäre des Miteinander-Erlebens. „Auf denn zum Abenteuer“ singt jener Hidalgo, eine Art spanischer Ritter aus Robert Schumanns gleichnamigem Klavierlied, der seinerzeit als Namenspatron des Festivals auserkoren wurde. Und das hinter HIDALGO stehende **Kollektiv aus 13 Kunstschaffenden** der Disziplinen Komposition, Text, Digitalkunst, Regie, Choreografie, Dramaturgie, Konzertdesign, bildende Kunst und Neurowissenschaft nimmt diese Aufforderung Jahr für Jahr sehr wörtlich: Es gibt keine Muster, keine Routinen, jedes neue Programm beschreitet neue Wege, die mit dem Publikum gemeinsam erstmals gegangen werden.

Die **Künstlerische Leitung des Festivals** haben erstmals **Anne Keckeis** (Cellistin und Konzertdramaturgin) und **Gregor A. Mayrhofer** (Pianist, Dirigent und Komponist) inne. Die künstlerische Konzeption für das diesjährige Programm hatte zuvor Tom Wilmersdörffer verantwortet – der Festival-Initiator hatte im Mai HIDALGO als Künstlerischer Leiter und Geschäftsführer verlassen.

### Das Programm

Den **Opener** macht auch 2024 traditionell der vorgelagerte **Street Art Song** (14.9., ganztägig) über ganz München verteilt: An neun Open-Air-Locations werden zwischen 10 und 19 Uhr insgesamt **40 Mini-Konzerte à 15 Minuten** zu erleben sein, bei denen Lied-Duos Klavierlieder von alten Meistern bis Zeitgenossen zum Besten geben – diesmal mit dem thematischen Fokus auf Kommerz unter dem Motto: „Hol dir deinen Boost to go!“ Für alle Drahtesel-Musik-Enthusiasten wird übrigens eine **HIDALGO-Radi-Tour** angeboten, um mehrere der Mini-Konzerte mit ökologisch-gesundheitlichem Mehrwert zu verbinden.

Das Kernfestival startet dann gut vier Wochen später (13.10. um 20 Uhr) im Kaufhaus am Stachus mit „**Toi Toi**

**Toy – Lebe dein inneres Kind!**“. Ein Counter-Tenor (Elmar Hauser) und eine Cellistin (Anne Keckeis) begeben sich auf die Spuren unser aller Bedürfnisse – mit Musik von Vivaldi und Händel über Clara Schumann bis zu Radiohead und Billie Eilish, die mit Electronics (Paul Bießmann) live einem Veränderungsprozess unterworfen wird. Dazu performt ein Tänzer (Christian Cucco) hinter einer Schattenwand und komplettiert damit physisch-visuell diesen multimedialen Abend voller Suggestion, Körperlichkeit und Sehnsucht.

Zwei Tage später (15.10. um 20 Uhr) wartet dann im Kaufhaus am Stachus der Abend der Versuchung: **„Sell Your Soul – Jetzt bist du dran!“** Als musikalische Lesung konzipiert, für die Barbara Marie Hofmann eigens den Text verfasst hat, erklingen in Triobesetzung „teuflische“ Werke von Franz Liszt und Niccolò Paganini, Igor Strawinsky und Olivier Messiaen, die um herausfordernde Fragen kreisen wie: Darf nicht endlich auch mal Egoismus gelebt werden? Und wofür würde man seine Seele verkaufen?

Am Mittwoch (16.10. um 20 Uhr) wird im Kaufhaus die schöne neue Welt gefeiert. Bei **„60 Minutes of Utopia – Komm in unsere Bubble!“** entführen der Bassist Andrew Munn, der Pianist Jacob Greenberg und die Moderatorin Diana Marie Müller (Text: Rea Mair) in einen perfekt optimierten Space aus Musik und Wort jenseits aller akuten Krisen und Katastrophen – quasi eine Wellness-Massage für die Ohren und eine Streicheleinheit für die Seele. Aber kann das alles wirklich so perfekt sein? Was als utopische Auszeit und Bubble der Glückseligen beginnt, entpuppt sich im Laufe des Abends als Reise in nachdenkliche, möglicherweise dystopische Gedankenspiele.

Zum **Finale** (18.10. um 20 Uhr) wird schließlich üppig aufgefahren: **„Fine Dining – Du verdienst es!“** lädt ein zum kulinarischen Overload an der musikalischen Festtafel – Überfluss ist hier Programm und passende Klavierlieder dazu finden sich zuhauf: Dafür garantieren Valentin Rathgeber mit seinem „Augsburger Tafelkonfekt“ sowie J. S. Bach und Gustav Mahler. Und das Kaufhaus wird nun getauscht gegen eine der prunkvollsten Locations der Stadt: den Max-Joseph-Saal in der Residenz.

Übrigens: Das Festival-Motto „Dein bester Deal“ darf durchaus wörtlich genommen werden. Denn den Machern ist gesellschaftlicher Dialog ein zentrales Anliegen, weshalb für **Bedarfsgruppen stark ermäßigte Tickets oder gar Freikarten** angeboten werden. Zudem gibt es an fünf Schulen vorbereitende Einführungsveranstaltungen zum Festival und seinem Themenkomplex Klassik, Konsum und Kommerz. HIDALGO garantiert also Kommerz und Konsum für alle, die wollen – und heißt natürlich ebenso jene willkommen, die genau das hinterfragen! Kunst kann so wunderbar doppelbödig sein.

### **Gastspiele und Werkstatt**

Neben dem jährlichen Festival ist das HIDALGO Kollektiv mittlerweile auch zu Gast bei anderen Festivals, Häusern und in anderen Städten, um dort Installationen, Performances und Musiktheater umzusetzen – wie zuletzt beim Kurt-Weill-Fest in Dessau, dem Richtfest des neuen Konzerthauses in Monheim (Kulturraffinerie K714) oder der Tour der „Refugium“-Installation. Auch die musikpädagogische HIDALGO Werkstatt, wo in interaktiven Formaten Menschen unterschiedlicher Herkunft, Altersgruppen oder sozialer Hintergründe gemeinsam Musik und Kunst gestalten, ist ein weiterer Schwerpunkt geworden.

<https://hidalgofestival.de/>

Julia Mauritz

Lindenstraße 14  
50674 Köln

+49 (0)221 - 168 796 24  
julia.mauritz@schimmer-pr.de  
www.schimmer-pr.de